

## Wachsender Sportverein = Guter Sportverein?

### Die sozioökonomische Perspektive auf Sportvereine:

- Beschreibung
- Eigensinn

### Die Folgen:

- Spannungsfeld zwischen Verein und Verband
- Ansatzpunkte zur attraktiven Gestaltung von Sportvereinen



vor



zurück



letzte betrachtete Folie

# Wachsender Sportverein = Guter Sportverein?

Hamm, 10.02.2018

# Beschreibung: Was ist ein Sportverein?

## Wachsender Sportverein = Guter Sportverein?

### Die sozioökonomische Perspektive auf Sportvereine:

- Beschreibung
- Eigensinn

### Die Folgen:

- Spannungsfeld zwischen Verein und Verband
- Ansatzpunkte zur attraktiven Gestaltung von Sportvereinen



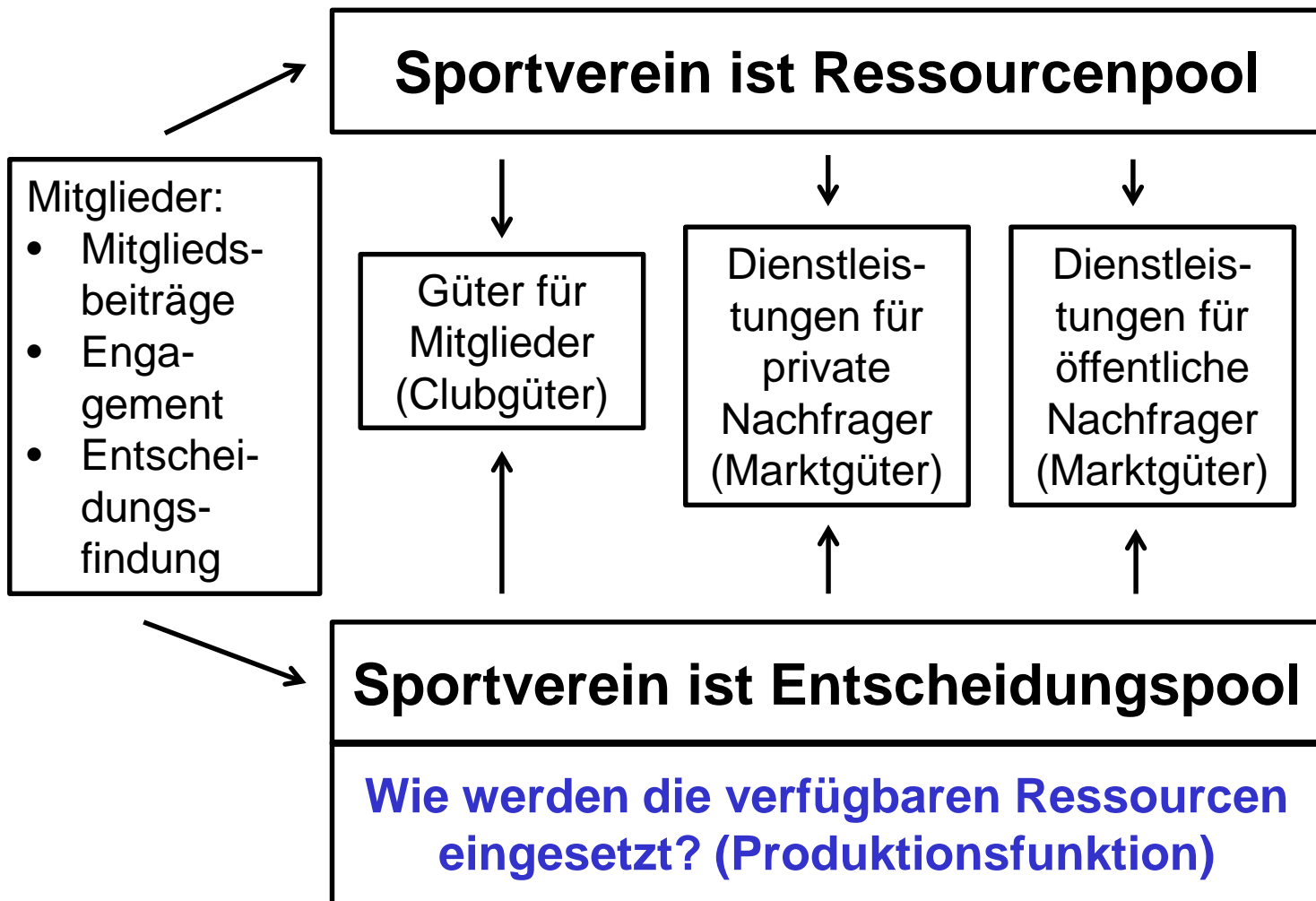
vor



zurück



letzte betrachtete Folie



# Eigensinn der Entscheidungen

Wachsender Sportverein = Guter Sportverein?

Die sozioökonomische Perspektive auf Sportvereine:

- Beschreibung
- Eigensinn

Die Folgen:

- Spannungsfeld zwischen Verein und Verband
- Ansatzpunkte zur attraktiven Gestaltung von Sportvereinen



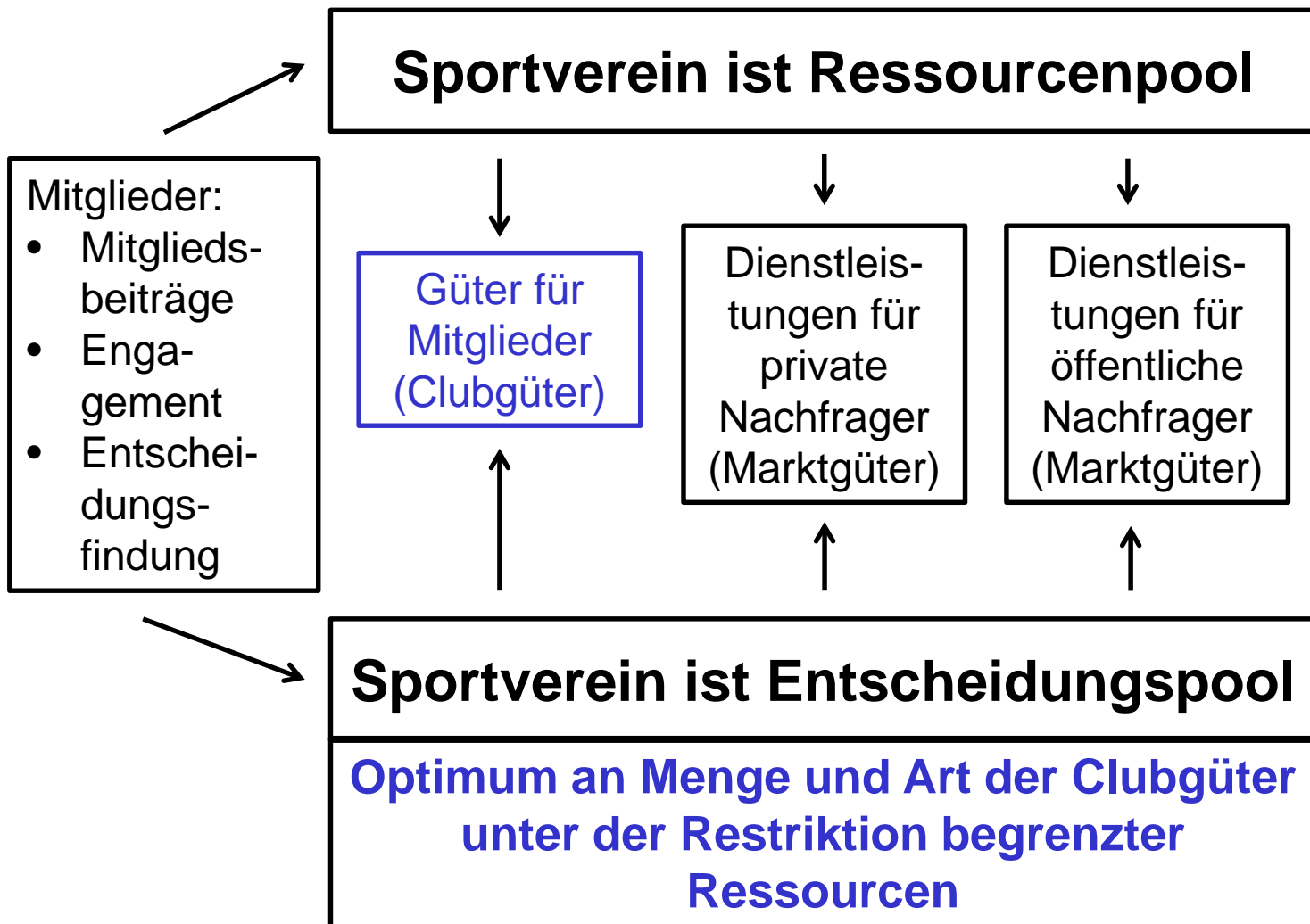
vor



zurück



letzte betrachtete Folie



# Eigensinn der Entscheidungen: Möglichkeit 1

Wachsender Sportverein = Guter Sportverein?

Die sozioökonomische Perspektive auf Sportvereine:

- Beschreibung
- Eigensinn

Die Folgen:

- Spannungsfeld zwischen Verein und Verband
- Ansatzpunkte zur attraktiven Gestaltung von Sportvereinen



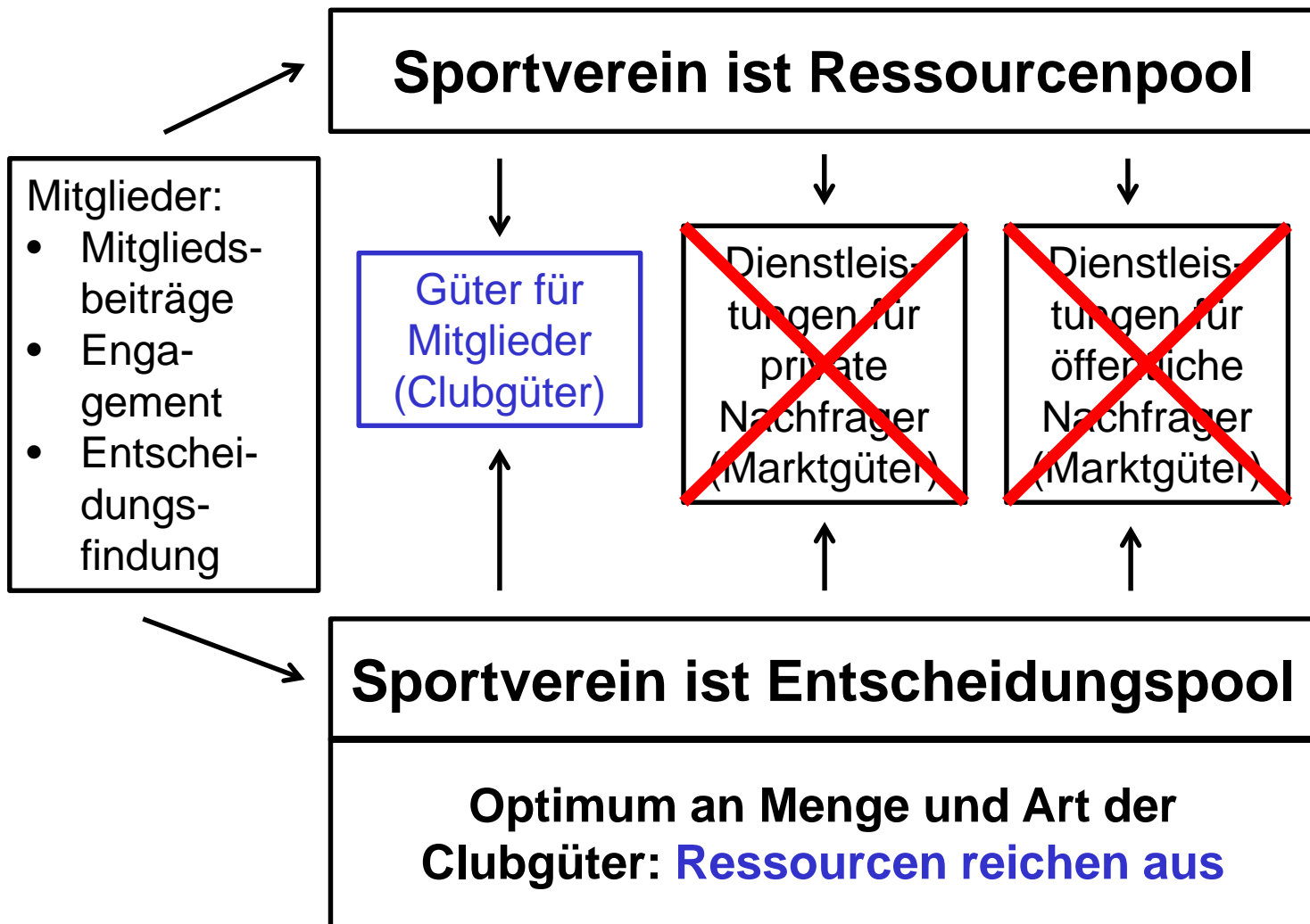
vor



zurück



letzte betrachtete Folie



# Eigensinn der Entscheidungen: Möglichkeit 2

Wachsender Sportverein = Guter Sportverein?

Die sozioökonomische Perspektive auf Sportvereine:

- Beschreibung
- Eigensinn

Die Folgen:

- Spannungsfeld zwischen Verein und Verband
- Ansatzpunkte zur attraktiven Gestaltung von Sportvereinen



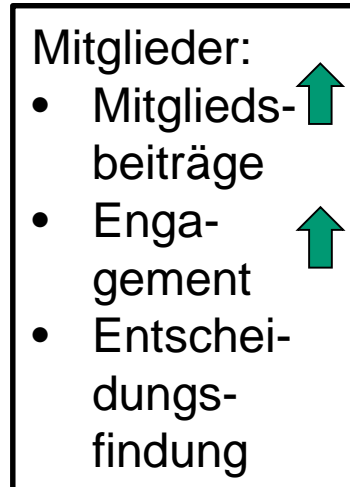
vor



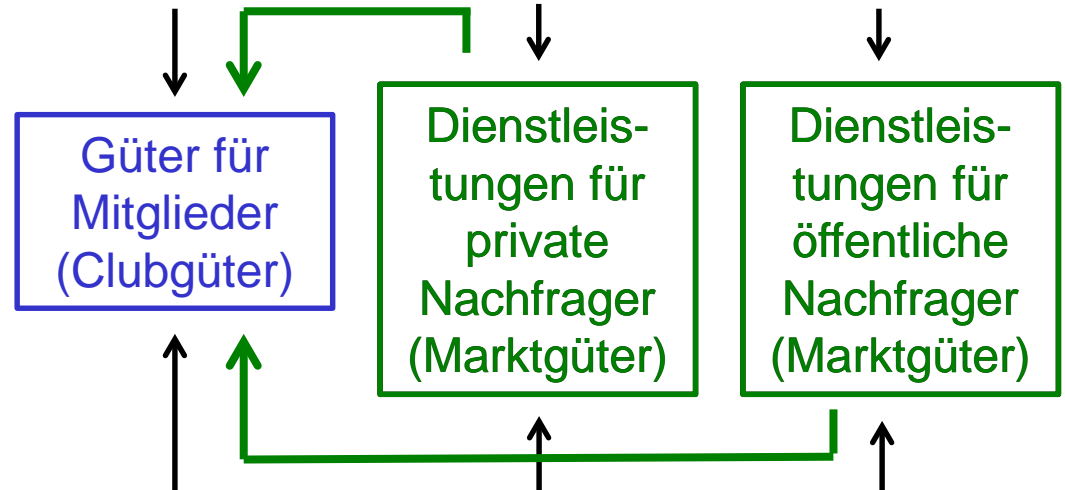
zurück



letzte betrachtete Folie



**Sportverein ist Ressourcenpool**



**Sportverein ist Entscheidungspool**

Optimum an Menge und Art der Clubgüter: **Ressourcen reichen nicht aus**

# Eigensinn der Entscheidungen

Wachsender Sportverein = Guter Sportverein?

**Die sozioökonomische Perspektive auf Sportvereine:**

- Beschreibung
- **Eigensinn**

Die Folgen:

- Spannungsfeld zwischen Verein und Verband
- Ansatzpunkte zur attraktiven Gestaltung von Sportvereinen



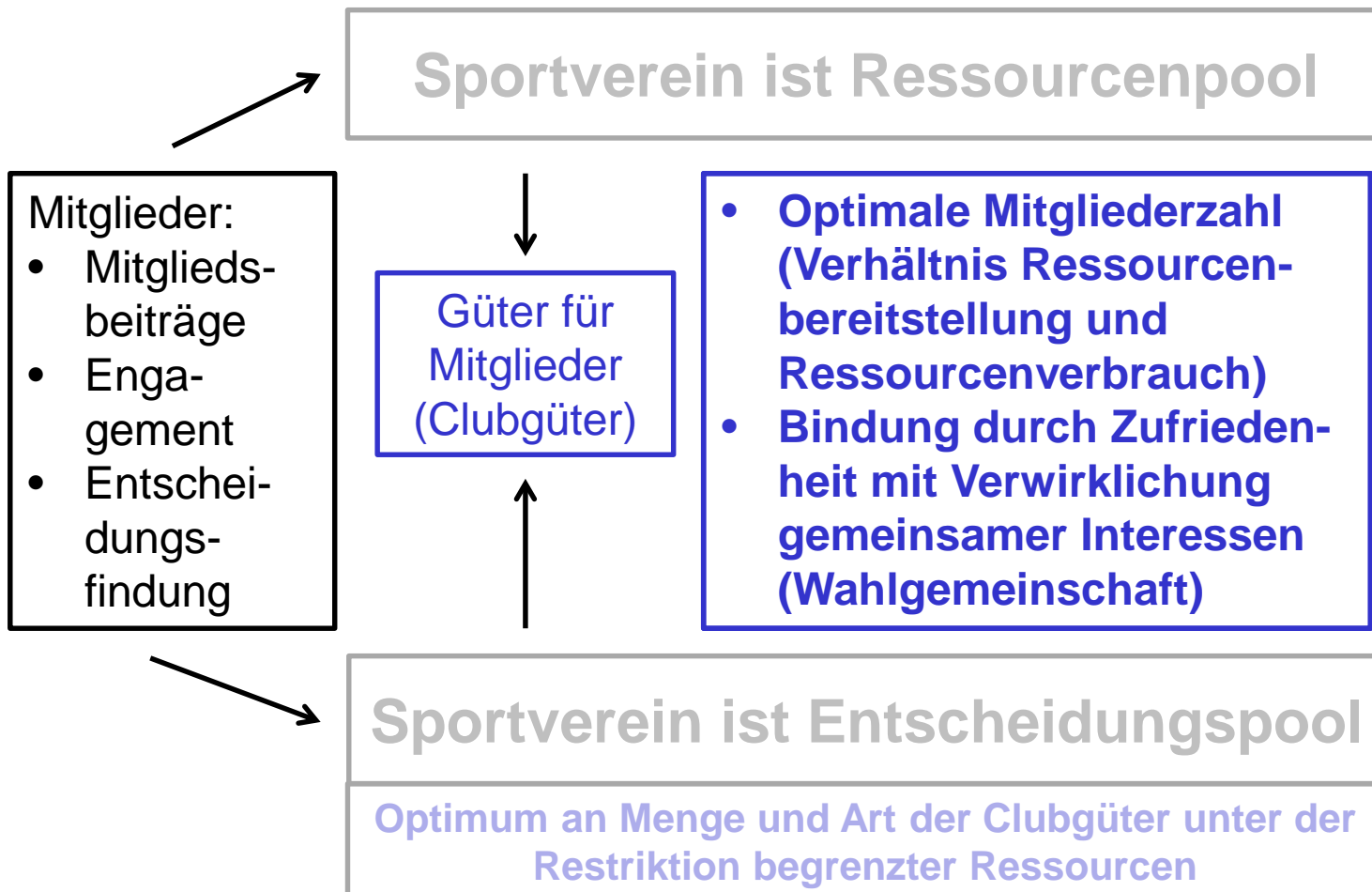
vor



zurück



letzte betrachtete Folie



# Spannungsfeld Verein/Verband

Wachsender Sportverein = Guter Sportverein?

Die sozioökonomische Perspektive auf Sportvereine:

- Beschreibung
- Eigensinn

Die Folgen:

- Spannungsfeld zwischen Verein und Verband
- Ansatzpunkte zur attraktiven Gestaltung von Sportvereinen



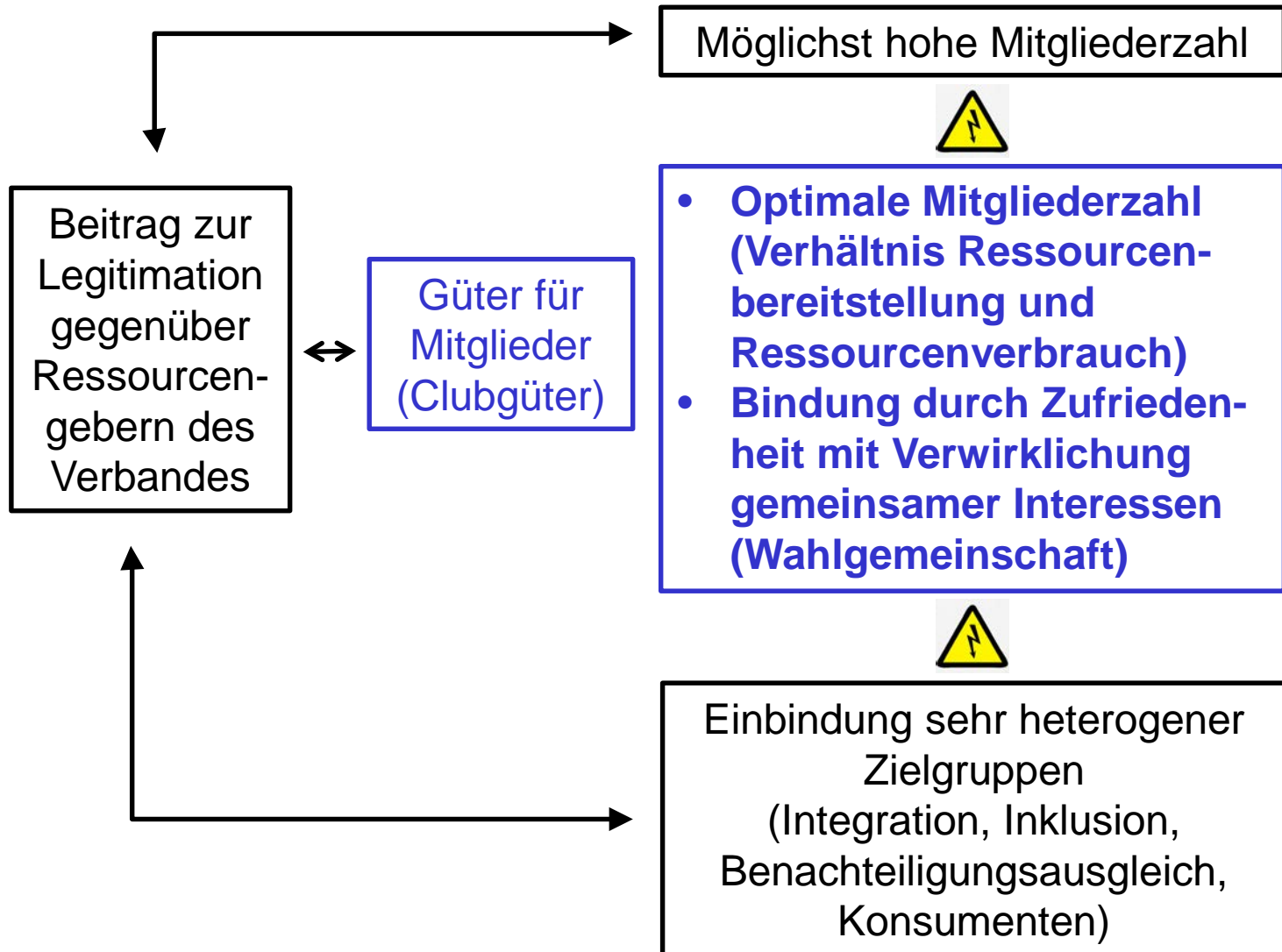
vor



zurück

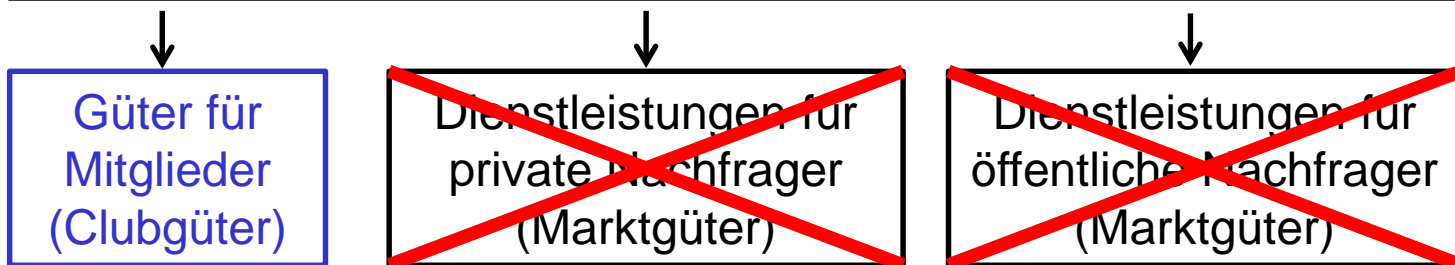


letzte betrachtete Folie



# Attraktive Gestaltung: Situation 1

## Sportverein ist Ressourcen- und Entscheidungspool



- Sportverein ist kein Dienstleister, Sportverein schafft Identifikation und Begegnung
  - Sportverein als Plattform für selbsttragende mitgliederbasierte Angebot (Gleichgewicht Ressourceninput und -output; zurückhaltende Steuerung durch Vorstand)
  - Vermeidung/Eindämmung von Drittbrettfahrern
  - Schaffung vereinsübergreifender Angebote (gesellige Angebote, Austausch der Übungsleiter, Durchlässigkeit zwischen Abteilungen, Kurssysteme, Fitnessangebote etc.)
- Optimum an Mitgliedern und Heterogenität

### Die sozioökonomische Perspektive auf Sportvereine:

- Beschreibung
- Eigensinn

### Die Folgen:

- Spannungsfeld zwischen Verein und Verband
- Ansatzpunkte zur attraktiven Gestaltung von Sportvereinen



vor



zurück



letzte betrachtete Folie



## Attraktive Gestaltung: Situation 2

### Sportverein ist Ressourcen- und Entscheidungspool

Güter für  
Mitglieder  
(Clubgüter)

Dienstleistungen für  
private Nachfrager  
(Marktgüter)

~~Dienstleistungen für  
öffentliche Nachfrager  
(Marktgüter)~~

- Spagat zwischen Dienstleistungs- und Mitgliederorientierung
  - Dienstleistungen: Marktkonkurrenz (z.B. mit Fitnessstudios, Schwimmkursanbietern)
  - Mitgliedsorientierung: Deutliche Trennung beider Bereiche (Mitgliedschaft versus Nutzungsvertrag; hauptamtlich versus ehrenamtlicher Bezug)
  - Gewinne aus Dienstleistungen zur Stützung der satzungsgemäßen Zwecke
- Optimum an Mitgliedern und Heterogenität
- Maximum an privaten Nachfragern mit positiven Deckungsbeitrag

#### Die sozioökonomische Perspektive auf Sportvereine:

- Beschreibung
- Eigensinn

#### Die Folgen:

- Spannungsfeld zwischen Verein und Verband
- Ansatzpunkte zur attraktiven Gestaltung von Sportvereinen



vor



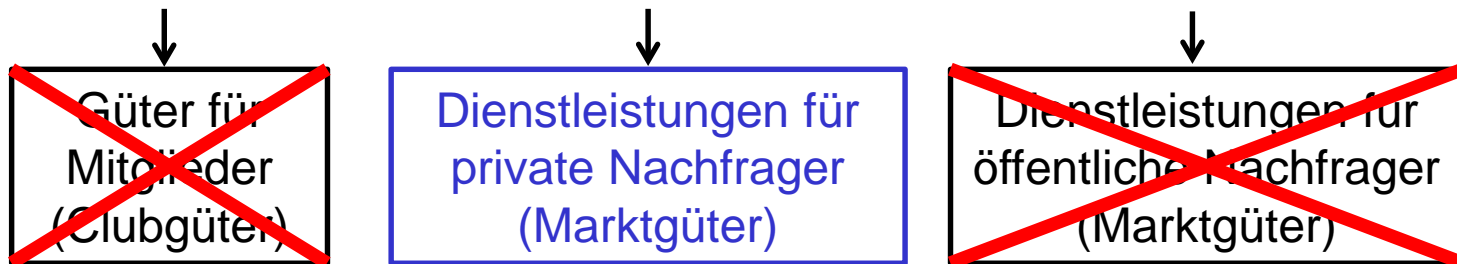
zurück



letzte betrachtete Folie

## Attraktive Gestaltung: Situation 3

### Sportverein ist Ressourcen- und Entscheidungspool



- Typ hat in den letzten Jahren deutlich zugenommen („Gesundheitsvereine“, Fitnessstudios als Vereine, Übernahme des Trainingsbetriebs durch Dienstleister)
  - Herausforderung für Sportverbände, da die gesellschaftspolitische Bedeutung von Vereinen untergraben wird (vgl. Klagen gegen Subventionen von Vereinsfitnessstudios, Alpenverein als größter Betreiber von Kletterhallen)
- Maximum an privaten Nachfragern mit positiven Deckungsbeitrag

#### Die sozioökonomische Perspektive auf Sportvereine:

- Beschreibung
- Eigensinn

#### Die Folgen:

- Spannungsfeld zwischen Verein und Verband
- Ansatzpunkte zur attraktiven Gestaltung von Sportvereinen



vor



zurück



letzte betrachtete Folie

## Attraktive Gestaltung: Situation 4

### Sportverein ist Ressourcen- und Entscheidungspool

Güter für  
Mitglieder  
(Clubgüter)

Dienstleistungen für  
private Nachfrager  
(Marktgüter)

Dienstleistungen für  
öffentliche Nachfrager  
(Marktgüter)

- Spagat zwischen Dienstleistungs- und Mitgliederorientierung
  - Private Dienstleistungen: Marktkonkurrenz (z.B. mit Fitnessstudios)
  - Öffentliche Dienstleistungen: partielle Konkurrenz (z.B. mit Anbietern von Ganztagsbetreuung, Jugendhilfeanbietern)
  - Gefahr: Verschiebung der Managementperspektive hin zu den oft hauptamtlich besetzten Dienstleistungsbereich: Mitglieder werden mittelfristig auch zu Dienstleistungsnehmern
- Optimum an Mitgliedern und Heterogenität
- max. an privaten und öffentlichen Nachfragern mit positiven DB

#### Die sozioökonomische Perspektive auf Sportvereine:

- Beschreibung
- Eigensinn

#### Die Folgen:

- Spannungsfeld zwischen Verein und Verband
- Ansatzpunkte zur attraktiven Gestaltung von Sportvereinen



vor



zurück



letzte betrachtete Folie

## Attraktive Gestaltung: Situation 5

**Sportverein ist Ressourcen- und Entscheidungspool**



- nur lukrativ, wenn Dienstleistung materielle Vorteile (Geld, Zuschüsse, Sportstätten) oder Identifikationspotenzial für die Mitglieder bietet
  - Optimum an Mitgliedern und Heterogenität
  - Maximum an öffentlichen Nachfragern mit positiven Deckungsbeitrag

Die sozioökonomische Perspektive auf Sportvereine:

- Beschreibung
- Eigensinn

Die Folgen:

- Spannungsfeld zwischen Verein und Verband
- Ansatzpunkte zur attraktiven Gestaltung von Sportvereinen



vor



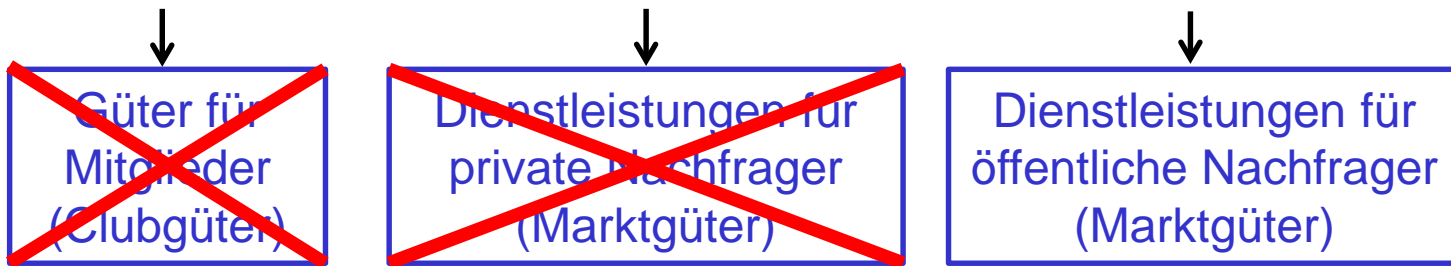
zurück



letzte betrachtete Folie

## Attraktive Gestaltung: Situation 6

### Sportverein ist Ressourcen- und Entscheidungspool



- Typ gibt es im Sport vereinzelt (häufiges Ziel: Finanzierung der Gründer)
  - Reduzierung von Sportvereinen auf die Erfüllung von Aufgaben, die die öffentliche Hand nicht/nicht mehr erledigen will
  - Organisationsziele entfalten keine eigenständige gesellschaftspolitische Bedeutung
- Maximum an öffentlichen Nachfragern mit positiven Deckungsbeitrag

#### Die sozioökonomische Perspektive auf Sportvereine:

- Beschreibung
- Eigensinn

#### Die Folgen:

- Spannungsfeld zwischen Verein und Verband
- **Ansatzpunkte zur attraktiven Gestaltung von Sportvereinen**



vor



zurück



letzte betrachtete Folie

# Zusammenfassung

Güter für  
Mitglieder  
(Clubgüter)

Dienstleistungen für  
private Nachfrager  
(Marktgüter)

Dienstleistungen für  
öffentliche Nachfrager  
(Marktgüter)

## Wachsender Sportverein = Guter Sportverein?

### Die sozioökonomische Perspektive auf Sportvereine:

- Beschreibung
- Eigensinn

### Die Folgen:

- Spannungsfeld zwischen Verein und Verband
- Ansatzpunkte zur attraktiven Gestaltung von Sportvereinen



vor



zurück



letzte betrachtete Folie

- Tätigkeitssegmente bestimmen darüber, für wen ein Sportverein attraktiv sein will, damit er die notwendigen Ressourcen erhält
- Je mehr Dienstleistung die Mitgliederorientierung überlagern, desto austauschbarer wird der Sportverein
  - gesellschaftspolitisch und
  - für die Mitglieder.
- Es existiert ein Optimum für die Zahl der Mitglieder.
- Differenz zwischen Ansprüchen der Mitglieder und verfügbare Ressourcen bestimmt notwendigen Umfang an privaten und öffentlichen Gütern.
- Bei „Überproduktion“: Charakter des Sportvereins verschiebt sich.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Kontakt:

[thieme@rheinahrcampus.de](mailto:thieme@rheinahrcampus.de)

[www.lutzthieme.de](http://www.lutzthieme.de)

 [www.xing.com/profile/Lutz\\_Thieme3](http://www.xing.com/profile/Lutz_Thieme3)



[www.facebook.com/lutz.thieme](http://www.facebook.com/lutz.thieme)



[Der Sportverein – Versuch einer Bilanz](#)



vor



zurück



letzte betrach-  
tete Folie